

Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald

„Neue Vetschauer Nachrichten“

Jahrgang 2025 · **Vetschau/Spreewald, den 12. Dezember 2025** · Nummer 12

Impressum

Herausgeber: Stadt Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Vetschau/Spreewald, Der Bürgermeister Bengt Kanzler

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 -0

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Vetschau/Spreewald kostenlos verteilt.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

- **Amtliche Bekanntmachungen des hauptamtlichen Bürgermeisters**

- 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Vetschau/Spreewald für die Haushaltsjahre 2024/2025 Seite 2
- Ankündigung zur Einziehung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze Seite 3

- Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen zur Wahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz am 11. Januar 2026 und einer etwa notwendig werdenden Stichwahl am 25. Januar 2026 Seite 3

- Znatecynjenje wuzwólowańskego zastoŋstwa dla pšawa póglědanja do wuzwólowańskego zapisa a dla wužělenja wuzwólowańskich łopjenow – pši gózbje wuzwólowanja krajneje ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górne Błota–Łužyca na 11. januarje 2026 kaž teke dla dowuzwólowanja na 25. januarje 2026, bužo-li wóno notne Seite 5

- Bekanntmachung der Wahlbehörde zur Wahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz am 11. Januar 2026 und einer ggf. notwendig werdenden Stichwahl am 25. Januar 2026 Seite 6

- Znatecynjenje wuzwólowańskego zastoŋstwa k wuzwólowanju krajneje ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górne Błota–Łužyca 11. januara 2026, jolic až jo trjeba, su dowuzwólowanje 25. Januara 2026 Seite 7

- **Amtliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC)**

- Beschluss 03/2025 zur 3. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) vom 25.03.2009 Seite 8

Öffentliche Bekanntmachungen

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Vetschau/Spreewald für die Haushaltsjahre 2024/2025

Auf der Grundlage des § 70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.12.2025 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Haushaltsplan

Mit dem 2. Nachtragshaushalt werden:

2025	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag
im Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	20.612.170,00 €	265.100,00 €	0,00 €	20.877.270,00 €
ordentliche Aufwendungen	22.169.425,00 €	0,00 €	79.490,00 €	22.089.935,00 €
außerordentliche Erträge	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
außerordentliche Aufwendungen	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	2.500,00 €
im Finanzhaushalt				
die Einzahlungen	21.258.868,00 €	0,00 €	363.260,00 €	20.895.608,00 €
die Auszahlungen	23.406.885,00 €	1.200,00 €	707.850,00 €	22.700.235,00 €
davon bei den:				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.758.880,00 €	0,00 €	363.260,00 €	18.395.620,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.120.765,00 €	0,00 €	707.850,00 €	19.412.915,00 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.499.988,00 €	0,00 €	0,00 €	2.499.988,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.072.920,00 €	1.200,00 €	0,00 €	3.074.120,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	213.200,00 €	0,00 €	0,00 €	213.200,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, bleibt für die Haushaltsjahre 2024/2025 unverändert bei 0,00 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlung für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren bleibt unverändert.

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Realsteuern wurden mittels Hebesatzsatzung vom 22.05.2025 rückwirkend ab dem 01.01.2025 wie folgt festgesetzt:
Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Grundsteuer A 324 v. H.
Grundsteuer für die Grundstücke Grundsteuer B 383 v. H.
Gewerbsteuer 380 v. H.
Diese bleiben mit dieser 2. Nachtragshaushaltssatzung unverändert.

§ 5 Wertgrenzen

Keine Änderungen.

§ 6 Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Keine Änderungen.

§ 7 Bewirtschaftungsregeln

Keine Änderungen.

§ 8 Stellenplan

Der als Anlage dem 2. Nachtrag zum Haushaltsplan beige-fügte geänderte Stellenplan ist einzuhalten. Stellen mit ei-nem KW-Vermerk sind bei Ausscheiden des Stelleninhabers nicht neu zu besetzen.

Vetschau/Spreewald, den 05.12.2025



Bengt Kanzler
Bürgermeister



Vorstehende 2. Nachtragshaushaltssatzung 2024/2025 wurde mit ihren Bestandteilen und Anlagen dem Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz als allgemeine untere Landesbehörde am 12.12.2025 vorgelegt. In die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Bestandteilen und Anlagen kann jedermann Einsicht nehmen während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Vetschau/Spreewald, 03226 Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, Zimmer 303/304

Ankündigung zur Einziehung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Die Stadt Vetschau/Spreewald beabsichtigt gemäß § 8 (1) i. V. m. § 46 Abs. 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15] S.358), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10], S.79), die Einziehung der folgenden Verkehrsfläche in Vetschau/Spreewald vorzunehmen.

Betroffene Verkehrsfläche	Teilstück der Erich-Weinert-Straße
Betroffenes Grundstück	- Gemarkung Vetschau (1863) - Flur 6 - Flurstück 512 (teilweise; Fläche: 436,9m ²)
Lagebeschreibung	Teilabschnitt südlich des Nettomarktes (Kraftwerkstraße) entsprechend des Lageplans (gelbe Markierung).
Geplanter Zeitpunkt der Einziehung	2. Quartal 2026



Folgen der Einziehung

Mit der Einziehung der oben genannten Verkehrsfläche verliert diese die Eigenschaft einer öffentlichen Straße.

Begründung

Für die bauliche Erweiterung des Nettomarktes wird der oben genannte und markierte Teilabschnitt der Erich-Weinert-Straße (gelbe Markierung) benötigt. Da ein angrenzender Teilabschnitt bereits 2007 eingezogen worden ist, ändert sich die Gesamtsituation innerhalb des öffentlichen Straßennetzes nur unerheblich. Der öffentliche Parkplatz (Flurstück 376) und der Straßenabschnitt bis dahin ist von der Einziehung nicht betroffen.

Damit es dennoch zu keiner Benachteiligung kommt, wird eine öffentliche Straße weiter südlich hergestellt. Die entstehende Verkehrsfläche wird öffentlich gewidmet sodass keine Verkehrseinschränkungen zu erwarten sind.

Gelegenheit zu Einwendungen

Einwände können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung vorgebracht werden.

Vetschau/Spreewald, 04.11.2025

Bengt Kanzler
Bürgermeister

Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen zur Wahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz am 11. Januar 2026 und einer etwa notwendig werdenden Stichwahl am 25. Januar 2026

Gemäß § 18 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) wird Folgendes bekannt gemacht.

- Das Wahlberechtigtenverzeichnis zur Wahl des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz für die Wahlberechtigten der Stadt Vetschau/Spreewald (Wahlbehörde) wird in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl an den Werktagen
22. und 23. Dezember 2025
während der allgemeinen Öffnungszeiten
Montag, den 22.12.2025
9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag, den 23.12.2025
9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

in der Verwaltung der Stadt Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10 03226 Vetschau/Spreewald, Stadthaus II, Einwohnermeldeamt zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit ihrer im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten überprüfen sowie das Wahlberechtigtenverzeichnis einsehen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wahlberechtigtenverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wahlberechtigtenverzeichnis wird automatisch geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wahlberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist Einspruch gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten, bei der unter Ziff. 1 angegebenen Stelle eingelegt werden.
 3. Wahlberechtigte, die in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten für die Wahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz bis spätestens zum 21. Dezember 2025 eine Wahlbenachrichtigung zugestellt.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss dies der Wahlbehörde mitteilen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
 4. Antrag auf Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis
Ein Antrag auf Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis gemäß den §§ 14 und 15 BbgKWahlV kann bis spätestens zum 23.12.2025 bei der unter 1. genannten zuständigen Wahlbehörde zu den dort genannten Öffnungszeiten schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift gestellt werden.
Anträge auf Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis können gestellt werden:
 1. von wahlberechtigten Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebietes liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben. Dies ist durch die antragstellende Person in geeigneter Weise glaubhaft zu machen,
 2. von wahlberechtigten Personen, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhalten,
 3. von wahlberechtigten Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern, die nicht der Meldepflicht unterliegen.
 5. Erteilung von Wahlscheinen
 - 5.1 Einen Wahlschein für die Wahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz erhält auf Antrag:
 - eine in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
 - eine nicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person
 - a. wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wahlberechtigtenverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis versäumt hat,
 - b. ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c. wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wahlberechtigtenverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.
- Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein für die Wahl der Landrätin oder des Landrates nicht zugegangen ist, kann ihr bis 15 Uhr am Wahltag ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 5.2 Wahlscheine für die Wahl der Landrätin oder des Landrates können von in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen schriftlich oder mündlich bis zum 9. Januar 2025, 18.00 Uhr bei der Wahlbehörde Stadt Vetschau/Spreewald unter Ziff. 1 angegebenen Stelle schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt, wenn der Antrag auch den Tag der Geburt der antragstellenden Person enthält. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Wahlscheine dürfen frühestens ab dem 7. November 2025 erteilt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis 15 Uhr am Wahltag gestellt werden.

Nicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 5.1 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen einen Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Landrätin oder des Landrates noch bis 15.00 Uhr am Wahltag stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung einer anderen Person bedienen.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

- 5.3 Wer einen Wahlschein für die Wahl der Landrätin oder des Landrates hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen. Das Wahlgebiet ist der Landkreis Oberspreewald-Lausitz.

Einer wahlberechtigten Person, die für die Wahl der Landrätin oder des Landrates einen Wahlschein erhalten hat, wird für die Stichwahl von Amts wegen ein Wahlschein ausgestellt, es sei denn, aus dem Antrag ergibt sich, dass die wahlberechtigte Person zur Stichwahl im Wahlbezirk (Wahllokal) wählen will. In diesem Fall erhält die wahlberechtigte Person mit dem Wahlschein bzw. den Briefwahlunterlagen für den Wahltag die Wahlbenachrichtigungskarte für den Tag der Stichwahl zurück. Eine Person, die erst für die Stichwahl wahlberechtigt wird, erhält von Amts wegen einen Wahlschein.

- 5.4 Ergibt sich aus dem Antrag auf einen Wahlschein nicht, dass die wahlberechtigte Person vor einem Wahlvorstand wählen will, so werden dem Wahlschein beigelegt:
 - ein amtlicher weißer Stimmzettel
 - ein amtlicher weißer Stimmzettelumschlag,
 - ein amtlicher, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehener gelber Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den verschlossenen weißen Stimmzettelumschlag mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen weißen Wahlschein in den gelben

Wahlbriefumschlag einlegen, diesen verschließen und an die dort angegebene Stelle übersenden. Der gelbe Wahlbriefumschlag kann auch dort abgegeben werden. Die Briefwahl kann auch an Ort und Stelle bei der Wahlbehörde ausgeübt werden. Der gelbe Wahlbrief muss der darauf angegebenen Stelle spätestens am 11. Januar 2026 bzw. im Falle einer Stichwahl am 25. Januar 2026 um 18.00 Uhr zugehen bzw. vorliegen.

Vetschau/Spreewald, den 20.11.2025



Bengt Kanzler
Bürgermeister

Znatecynjenje wuzwólowańskego zastoјnstwa dla pšawa póglědanja do wuzwólowańskego zapisa a dla wužělenja wuzwólowańskich łopjenow – pši góžbje wuzwólowanja krajneje ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górne Błota–Łužyca na 11. januarje 2026 kaž teke dla

Za paragrafom § 18 Bramborskego wustajenja dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlV) cyni se pšistym znate, až:

1. Wuzwólowański zapis k wuzwólowanju krajneje ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górne Błota–Łužyca, žož su zapisane wšykne wobydlarje města Wětošow/Błota ako maju how wuzwólowańske pšawo, bužo zjawnje lažáš we zastoјnstwje města Wětošow/Błota pód adresu: Grodowa droga 10, měšćański dom II, pšizjawjeński amt (wuzwólowańske zastoјnstwo) we casu wót 20. až do 16. dnja pšed wuzwólowanim na žělabnych dnjach - stakim na 22. a 23. decemberje - we normalnem casu, gaž zastoјnstwo jo wótcynjone, to jo pónježele, 22.12.2025 wót zeger 9:00 - 12:00 a zeger 13:30 – 16:00 a wałtoru, 23.12.2025 wót zeger 9:00 – 12:00 a zeger 13:30 – 17:30. Wósobam z wuzwólowańskim pšawom jo móžnosć dana we tom wustajonem casu do toho zapisa póglědaš. Kužda wósoba z wuzwólowańskim pšawom móžo kontrolěrowaš, lěc jeje wósobinske daty we wuzwólowańskem zapisu su korektne a dopołne, kaž teke do wuzwólowańskego zapisa póglědaš. Co-li wósoba z wuzwólowańskim pšawom daty drugich wósobow we wuzwólowańskem zapisu kontrolěrowaš, ga musy wóna wěrnosćiwje zjawiš fakty, z kótarychž se wuznajo, až wuzwólowański zapis mógał bys njekorektny abo njedopołny. Pšawo na taku kontrolu njeplaši za daty wósobow, za kótarež jo w mjeldowańskem registeru zapisany zakaz dalejša informacijow za paragrafom § 51 póstawk 1 zwězkoweje mjeldowańskeje kazni (BMG). Wuzwólowański zapis wježo se awtomatiski. Póglědanje do zapisa stanjo se z pomocu ředu, kótaryž sluży woglědanjeju datow.

Wuzwólowaš smějo jano, chtož stoj we wuzwólowańskem zapisu abo ma wuzwólowańske łopjeno.

2. Chtož měni, až wuzwólowański zapis jo njekorektny abo njedopołny, móžo we tom zwjercha wumjenjonem casu protest pšešiwu zapisuju stajiš. Protest móžo se stajiš w zastoјnstwje města Města Wětošow, ako jo wumjenjone we póstawku numer 1 – pisnje abo ako wustna wopowěš z napisanim protokola, wósobinski abo pšez někogo drugego, kótaremuž protestěrujuca wósoba jo dała połnomóc.
3. Wósoby z wuzwólowańskim pšawom, kótarež su zapisane do wuzwólowańskego zapisa, dostanu nanejpózdžej až do 21. decembera 2025 wuzwólowańsku powěšć za wuzwólowanje krajneje ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górne Błota–Łužyca. Chtož njejo wuzwólowańsku powěšć dostał, ale měni, až ma wetu pšawo wuzwólowaš, musy protest pšešiwu wuzwólowańskemu zapisuju stajiš, njoco-li riskěrowaš, až njebužo móc swójo wuzwólowańske pšawo wugbaš.
4. Póžedanje wó zapisanje do wuzwólowańskego zapisa
Póžedanje wó zapisanje do wuzwólowańskego zapisa za paragrafoma §§ 14 a 15 wustajenja BbgKWahlV móžo se stajiš nanejpózdžej až do 23.12.2025 we wuzwólowańskem zastoјnstwje, ako jo wumjenjone we póstawku numer 1, we tejerownosći tam zjawjonem casu – pisnje abo ako wopowěš z napisanim protokola.
Póžedanja wó zapisanje do wuzwólowańskego zapisa mógu stajiš:
 1. wósoby z wuzwólowańskim pšawom, kótarychž głowne bydlenje laży zwenka teritoriuma wuzwólowanja, na měšće, žož maju pódlanske bydlenje, jo-lic až maju how wobstawne bydlenje za myslu kaznojskich knigłow bergańskego pšawa. To dej ten póžedař abo ta póžedařka na se góžecu wizu wěrnosćiwje wobwěšćiš,
 2. wósoby z wuzwólowańskim pšawom, kótarež na teritoriumje wuzwólowanja bydlenja njamaju, ale wetu how za wětšy žěl pšebywaju,
 3. bergarje a bergařki Europejskeje unije z wuzwólowańskim pšawom, za kótarež njeplaši slušnosć mjeldowanja.
5. Wuzělenje wuzwólowańskich łopjenow
- 5.1. Wuzwólowańske łopjeno za wuzwólowanje krajneje ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górne Błota–Łužyca dostanjo na póžedanje:
 - wósoba z wuzwólowańskim pšawom, ako jo zapisana do wuzwólowańskego zapisa,
 - wósoba z wuzwólowańskim pšawom, ako njejo zapisana do wuzwólowańskego zapisa,
 - a. gaž wóna dopokažo, až njama žedneje winy na tom, až jo skomužila ten wustajony cas k stajenju póžedanja wó zapisanje do wuzwólowańskego zapisa, abo na tom, až jo skomužila wustajony cas k stajenju protesta pšešiwu wuzwólowańskemu zapisuju,
 - b. gaž jeje pšawo na wobžělenje na tom wuzwólowanju jo nastało akle pó wótběgnjenju wustajonego casa k stajenju póžedanja wó zapisanje do wuzwólowańskego zapisa za paragrafom § 15 póstawk 1 sada 1 wustajenja BbgKWahlV.
 - c. gaž jeje wuzwólowańske pšawo jo se oficielnje pšipóznalo pšez stajenje protesta a to wuzwólowańske zastoјnstwo jo akle pó dokóřicowanju wuzwólowańskego zapisa wót toho pšipóznáša zgóniło.
 Gaž wósoba z wuzwólowańskim pšawom wěrnosćiwje wobwěšćijo, až njejo dostała póžedane wuzwólowańske łopjeno, ga smějo se jej až do zeger 15:00 na dnju wuzwólowanja nowe łopjeno wužěliš.

5.2. Wósoby z wuzwólowańskim pšawom, ako su zapisane do wuzwólowańskego zapisa, mógu stajiš póžedanje wó wuzwólowańske łopjeno až do 9. januara 2025, zeger 18.00, pla wuzwólowańskego zastojnstwa města Wětošow/Blota. To dej se staš pisnje abo abo pšez wustnu wopowěšć z napisanim protokola. Pisna forma plaši ako dožaržana pšez telegram, telefaks, e-mail abo pšez drugu dokumentěrowanu powěšć w elektroniskej formje, jo-lic až we póžedanju jo narodny žen póžedarja abo póžedarke napisany. Stajenje póžedanja pšez telefon njejo pšiwidane.

Wuzwólowańske łopjena směju se wuželiš nejjěsnej wót 7. nowembra 2025.

Gaž póžedar abo póžedarke dopokažo, až jo njezapki schórjeł abo schórjeła a njamóžo pšis do wuzwólowańskeje lokala abo gaž to by jogo abo ju pšeliš mócnje wobšěžkało, ga móžo wón abo wóna to póžedanje stajiš hyšći až do dnja wuzwólwanja, zeger 15.00.

Wósoby z wuzwólowańskim pšawom, ako njestojte we wuzwólowańskem zapisu, mógu dla winow, ako wu wumjenjone we póstawku 5.1 a) do c), póžedanje wó wuželenje wuzwólowańskich łopjenow hyšći až do zeger 15.00 na dnju wuzwólwanja stajiš.

Chtož co póžedanje za drugu wósobu stajiš, musy z pšedpóženim pisneje połnomócy dopokazaš, až ma k tomu pšawo. Zbrašone wósoby z wuzwólowańskim pšawom mógu to póžedanje z pomocu drugeje wósoby stajiš.

Chtož co wuzwólowańske łopjeno a póđložki za zgłosowanje z listom za drugu wósobu wótewzeš, ten musy z pšedpóženim pisneje połnomócy dopokazaš, až ma pšawo je do rukowu dostaš.

5.3. Chtož ma wuzwólowańske łopjeno za wuzwólwanje krajneje ražcowki abo krajnego ražca, móžo wuzwólis we kuždem wuzwólowańskem wobcerku teritoriuma wuzwólwanja abo pšez zgłosowanje z listom. Teritorium wuzwólwanja jo wokrejs Górne Blota–Łužyca.

Kuždej wósobje z wuzwólowańskim pšawom, kótaraž jo južo dostała wuzwólowańske łopjeno za wuzwólwanje krajneje ražcowki abo krajnego ražca, wuželijo se wót amta (za amtskeju slušnosću) teke łopjeno za dowuzwólwanje – njejo-li, až z jeje póžedanja se wuznajo, až ta wósoba co we dowuzwólwanju wótedaš swój glos we swójom wuzwólowańskem wobcerku (lokalu). We tom samem paže dostanjo ta wósoba gromaže z wuzwólowańskim łopjenom resp. z póđložkami za zgłosowanje z listom za žen wuzwólwanja teke swóju wuzwólowańsku powěšć slědk. Wósoba, kótaraž změjo wuzwólowańske pšawo akle za to dowuzwólwanje, dostanjo wuzwólowańske łopjeno za amtskeju slušnosću.

5.4. Njejo-li z póžedanja wó wuzwólowańske łopjeno wuznaš, až póžedar/póžedarke co wótedaš swój glos pšed wuzwólowańskim pšedsedařstwom, ga k wuzwólowańskemu łopjenu pšidaju se:

- amtski běły zgłosowański lisćik
- amtska běła wobalka k zgłosowańskemu lisćikoju
- amtska žolta wobalka za wuzwólowański list, žož jo napisana adresa, na kótaruž ten samy list dej se slědk pósłaš, a informaciske łopjeno za zgłosowanje z listom.

Chtož wótedajo swój glos z listom, musy glosowański lisćik a to běte wuzwólowańske łopjeno pódpisane gromaže do teje běteje wobalki zatkaš a tu wobalku zalipnuš. A tu samu wobalku dej wón do žolteje wobalki wuzwólowańskego lista zatkaš, tu wobalku zalipnuš a ten list wótpóslaš na adresu, ako jo na wobalce napisana.

Z listom zgłosowaš móžošo na měsće we wuzwólowańskem zastojnstwje.

Žolty wuzwólowański list musy pšis na tu na njom napisanu adresu nanejpózdzej na 11. januara 2026, abo, gaž žo wó to dowuzwólwanje, nanejpózdzej na 25. januara 2026 zeger 18.00.

Wětošow/Blota, den 20.11.2025



Bengt Kanzler
šolta

Bekanntmachung der Wahlbehörde zur Wahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Oberspreewald -Lausitz am 11. Januar 2026 und einer ggf. notwendig werdenden Stichwahl am 25. Januar 2026

Gemäß § 42 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) wird Folgendes bekannt gemacht.

1. Die Wahl der Landrätin oder des Landrates des Landkreises Oberspreewald-Lausitz findet am 11. Januar 2026 statt. Eine ggf. notwendig werdende Stichwahl findet am 25. Januar 2026 statt. Die Wahl dauert jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Vetschau/Spreewald ist in 16 Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen bis spätestens 21. Dezember 2025 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen wählen können.

3. Die Briefwahlvorstände zur Wahl der Landrätin oder des Landrates treten am jeweiligen Wahltag zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr im Landratsamt Senftenberg, Dubinaweg 1, Haus I zusammen.

4. Die wahlberechtigten Personen können nur in dem Wahllokal des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Wahlbenachrichtigung ist vorzulegen. Die Wahlbenachrichtigungskarte wird den wahlberechtigten Personen wieder ausgehändigt. Diese ist bei einer notwendig werdenen Stichwahl erneut vorzulegen. Auf Verlangen des Wahlvorstandes haben sich die wahlberechtigten Personen auszuweisen.

Wer erst zur Stichwahl wahlberechtigt wird oder wer nicht im Wählerverzeichnis eingetragen ist und bereits für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat oder wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist und nicht nur für die erste Wahl einen Wahlschein beantragt hat, erhält für die Stichwahl von Amts wegen einen Wahlschein.

5. Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln, die im Wahllokal bereitgehalten werden. Die Stimmzettel enthalten die mit Beschluss des Kreiswahlausschusses zugelassenen Wahlvorschläge.

Bei der Wahl bzw. einer ggf. notwendig werdenden Stichwahl hat jede wahlberechtigte Person eine Stimme. Die wählende Person muss die Bewerbende oder den Bewerbenden, der oder dem sie seine Stimme geben will, durch Ankreuzen eindeutig kennzeichnen. Ist nur eine Bewerbende oder ein Bewerbender zugelassen, ist in einem bei den Wörtern „Ja“ oder „Nein“ befindlichen Kreisen ein Kreuz einzusetzen.

Der Stimmzettel muss von der wahlberechtigten Person in einer Wahlkabine des Wahllokals gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Eine wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann ihre Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.

7. Eine wahlberechtigte Person, die einen Wahlschein hat, kann an der jeweiligen Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal des Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer zur Wahl der Landrätin oder des Landrates durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen weißen Stimmzettel, einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag sowie einen weißen Stimmzettelumschlag beschaffen.

Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet den Stimmzettel, legt diesen in den weißen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.

Der verschlossene weiße Stimmzettelumschlag ist mit dem unterschriebenen Wahlschein in den gelben Wahlbriefumschlag einzulegen. Der gelbe Wahlbriefumschlag ist zu verschließen und an die dort angegebene Stelle zu übersenden. Der gelbe Wahlbriefumschlag kann auch dort abgegeben werden. Die Briefwahl kann auch an Ort und Stelle bei der Wahlbehörde ausgeübt werden.

Der gelbe Wahlbrief zur Wahl der Landrätin oder des Landrates muss der darauf angegebenen Stelle spätestens am 11. Januar 2026, 18.00 Uhr vorliegen. Der gelbe Wahlbrief zur Stichwahl der Landrätin oder des Landrates muss der darauf angegebenen Stelle spätestens am 25. Januar 2026, 18.00 Uhr vorliegen.

8. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahllokal bzw. den Briefwahlvorständen, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist.
9. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Vetschau/Spreewald, 20.11.2025



Bengt Kanzler
Bürgermeister

Znatecynjenje wuzwólowańskego zastojnstwa k wuzwólowanju krajnej ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górne Błota-Łužyca 11. januara 2026, jolic až jo trjeba, su dowuzwólowanje 25. Januara 2026

Pó § 42 BbgKWahlV se slědujuce wuzjawijo:

1. Wuzwólowanje krajnej ražcowki abo krajnego ražca wokrejsa Górne Błota-Łužyca wótmějo se 11. Januar 2026. Ewentualnje notne dowuzwólowanje wótmějo se 25. Januara 2026. Wuzwólowański cas trajo pla wuzwólowanja a pla dowuzwólowanja wót 8.00 góź. do 18.00 góź.

2. Město Wětošow je do 16 wuzwólowańskich wobceřkow rozrědowane.

We wuzwólowańskich powěžeńkach, kótarež su se do wuzwólowanja wopšawnjonym až do 21. decembra 2025 pšipóšłali, stej pódanej wuzwólowański wobceřk a wuzwólowański lokal, w kótaremž do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba wuzwóljo.

3. Pšedsedařstwa listowych wuzwólowanjow k wuzwólowanju krajnej ražcowki abo krajnego ražca se zejdu na danem dnu wuzwólowanja k zwěšćenju wuslědka listowych wuzwólowanjow 15.30 góź. w krajnej ražcowni Zły Komorow, Dubinowa drožka 1, dom I.

4. Kužda wósoba, kótarež jo do wuzwólowanja wopšawnjona móžo jano w tom wuzwólowańskim lokalu wuzwólowańskego wobceřka wuzwólowaś, do kótaregož zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych wósobow jo zapisana. Wuzwólowańska powěžeńka ma se pšedpołożyś. Wuzwólowańska powěžeńka se do wuzwólowanja wopšawnjonym wósobam zasej wupórajo. Toś ta ma se pši trjebnym dowuzwólowanju znowego pšedpołożyś. Na pominanje wuzwólowańskego pšedsedařstwa maju se do wuzwólowanja wopšawnjone wósoby wupokazaś. Chtož jo ake na dnu dowuzwólowanja k wuzwólowanju wopšawnjony abo chtož njejo se do zapisa wuzwólarijow zapisať a jo južo za přědne wuzwólowanje wuzwólowańske łopjeno dostať abo chtož jo do zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych zapisany a njejo jano za přědne wuzwólowanje požedanje za wuzwólowańske łopjeno stajiť, dostanjo pó zastojnsku wuzwólowańske łopjeno.

5. Wuzwóljo se z amtski napóranymi wuzwólowańskimi lisćikami, kenž we wuzwólowańskim lokalu k dispoziciji stoje. Na wuzwólowańskich lisćikach stoje z wobzamknenim wokrejsnego wuzwólowańskego wuběřka pšizwólone wuzwólowańske naraženja.

Pši wuzwólowanju abo, jolic jo trjeba, dowuzwólowanju ma kužda do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba jaden głos. Wósoba kótaraž wuzwóljo musy kandidatku abo kandidata, kenž co swój głos daś, pšez nakšickowanje jasne wóznamjenis. Jo-lic jo jano jedna kandidatka abo jaden kandidat pšizwólony, ma se pla słowujo „jo“ abo „ně“ kšica zasajziś.

Wósoba, kótaraž jo do wuzwólowanja wopšawnjona, musy we wuzwólowańskej kabinje wuzwólowańskego lokała głosowański lisćik tak wóznamjenis a zložyś, až njejo wótedaše glosa spóznaś.

6. Chtož njama wuzwólowańske łopjeno, móžo swój glos jano w za nju pšistuśnem wuzwólowańskem lokalu wótedaś.
7. Chtož ma wuzwólowańske łopjeno, móžo se wobželiś na wuzwólowanju z tym až wótedajo swój glos w kuždemžkuli wuzwólowańskim lokalu wuzwólowańskego teritoriuma abo z listowym wuzwólowanim.

Chtož co z listom wuzwóliś krajnu ražcowku abo krajnego ražca, dej se pla wuzwólowańskego zastojnstwa amtski běły głosowański lisćik, amtsku žołtu wuzwólowańsku wobalku a amtsku bělu wobalku za głosowański lisćik wobstaraś.

Do wuzwólwanja wopšawnjona wósoba wóznamjenijo głosowański lisćik wósobinski a njewižona a scynijo głosowański lisćik do amtskeje běteje wobalki za głosowański lisćik a zacynijo tu samu. Wóna scynijo zacynjonu bělu wobalku za głosowański lisćik a pódpisane wuzwólowańske łopjeno do amtskeje žołteje wuzwólowańskeje listoweje wobalki. Wóna zacynijo žołtu wuzwólowańsku listowu wobalku a pšípóscelo wuzwólowański list na pódane městno. Wuzwólowański list móžo se tam teke wótedaś. Listowe wuzwólwanje móžo se teke na městnje, pši wuzwólowańskim zastojnstwje wugbaś.

Žołty wuzwólowański list wuzwólwanja krajneje ražcowki abo krajnego ražca musy na wuzwólowańskim lisće pódanem městnje nejpózdžej 11. januara 2026 w 18.00 góž. pšedlažaś.

Žołty wuzwólowański list dowuzwólwanja krajneje ražcowki abo krajnego ražca musy na wuzwólowańskim lisće pódanem městnje nejpózdžej 25. januara w 18.00 góž. pšedlažaś.

8. Wuzwólwanje jo zjawne. Kuždy ma pšistup k lokalaju resp. k pšedsedařstwoju za listowe wuzwólwanje, dalokož jo to móžno mimo togo, až se wuzwólwanje móli.
9. Pó pšedpisach pokušeńskich kazniskich knižkow se wótpokušijo, chtož njewopšawnjony wuzwólijo abo na hynakšu wašnju njepšawy wuslědk wuzwólwanjow zawinu abo wuslědk sfalšujo.

Wětošow/Błota, den 20.11.2025



Bengt Kanzler
šolta

Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) Sitz Lübbenau/Spreewald

über die Beschlüsse der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) in ihrer 2. ordentlichen Sitzung am 28. Oktober 2025:

-öffentlicher Teil-

Beschluss 03/2025 zur 3. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) vom 25.03.2009

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) hat in ihrer Sitzung am 28. Oktober 2025 die 3. Änderung der

Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) vom 25.03.2009 beschlossen.

Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, den Beschluss in seiner laufenden Geschäftstätigkeit umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 72 „Ja“, 0 „Nein“, 0 „Stimmenthaltungen“

Anmerkung: Es war nicht notwendig, Mitgliedsvertreter der Verbandsversammlung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

Beschluss 04/2025 zur Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) zur Abschaffung der Erneuerungsbeiträge in der Schmutzwasserbeseitigung

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) hat in ihrer Sitzung am 28. Oktober 2025 die Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) zur Abschaffung der Erneuerungsbeiträge in der Schmutzwasserbeseitigung beschlossen. Die Refinanzierung erfolgt zukünftig über Gebühren.

Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, den Beschluss in seiner laufenden Geschäftstätigkeit umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 74 „Ja“, 0 „Nein“, 0 „Stimmenthaltungen“

Anmerkung: Es war nicht notwendig, Mitgliedsvertreter der Verbandsversammlung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

Hinweis:

Die öffentlichen Bekanntmachungen über

- die 3. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) vom 25.03.2009 und
- die Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) zur Abschaffung der Erneuerungsbeiträge in der Schmutzwasserbeseitigung

erfolgten im Amtsblatt für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Jahrgang 32, Nr. 17/2025 am 30. Oktober 2025.

Das Amtsblatt können Sie kostenlos vom Landkreis Oberspreewald-Lausitz beziehen oder auf der Homepage des Landkreises Oberspreewald-Lausitz www.osl-online.de einsehen und ausdrucken. Daneben besteht auch die Möglichkeit, die Lesefassungen der beim WAC geltenden Satzungen auf unserer Homepage www.wac-calau.de einzusehen.

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Calau (WAC)